

Zapfwellen-Doppelkolben-Kompressor

DK 520

1. Inbetriebnahme:

Profilbuchse der Schnellkupplung mit leichtem Ruck auf die **ruhende** Zapfwelle schieben, bis die Sicherungskugel hörbar einrastet. Halteketten an unteren Lenkern oder Ackerschienen befestigen. Durch die Dämpfungsfeder ist Befestigung straff in waagrecht Lage möglich. Nach Herstellen der gewünschten Luftanschlüsse Zapfwelle einschalten. Überdruck wird durch das plombierte Sicherheitsventil abgeführt.

2. Abbau von der Zapfwelle:

Im Stillstand Ketten lösen, Profilbuchse der Schnellkupplung mit leichtem Ruck abziehen.

Vorsicht: Bei längerem Betrieb können erhöhte Temperaturen auftreten. **Deshalb Hände schützen.**

3. Schmieranleitung:

Etwa alle 4–5 Betriebsstunden obere Nippel leicht durchfetten. Mehrbereichsfett verwenden. Vorderer Nippel schmiert das Kurbelgehäuse, hinterer die Hauptlager.

4. Unfallverhütungsvorschriften:

Nach den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften muß am Schlepper ein Zapfwellenschutzschild angebracht sein.

Zu beachten:

Der die Sicherungskugel haltende Gewebes Schlauch ist mit der Profilbuchse der Kupplung verklebt. Der Gewebes Schlauch darf nicht beschädigt sein oder in seiner Lage verändert werden.

5. Sonderausstattung

Anstelle der im Typenschild sichtbaren Verschlußschraube kann werksmäßig oder nachträglich ein Manometer mit Gummischutzkappe eingesetzt werden. Ebenfalls ist es möglich, das festeingestellte Sicherheitsventil durch eine regulierbare Ausführung auszutauschen (Mehrpreis).

Bei zu kurzer Zapfwelle oder abweichender Abmessung (serienmäßig 1^{3/8}") liefern wir die entsprechenden Verlängerungen bzw. Reduzierstücke. Schleppertypen bitte angeben!

Zusatzgeräte zum Reifenfüllen, Farbspritzen, Sprühen, Abschmieren usw. in unserem umfangreichen KÖMAG-PROGRAMM.